

Information zu der Verarbeitung

„Lokales Waffenregister“

gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Niederösterreich
Neue Herrengasse 15, 3100 St. Pölten
Telefon: +43 59 133-300
Fax: +43 59 133-307800
E-Mail: LPD-N@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Waffengesetz durch die Waffenbehörden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 54 Waffengesetz, BGBl. I Nr. 12/1997 idGF.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sofern sie nicht mehr benötigt werden, Verfahrensdaten werden spätestens fünf Jahre nach Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung gelöscht.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Andere Waffenbehörden aufgrund ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten (§ 54 iVm § 55 Abs. 1 und 4 Waffengesetz); Sicherheitsbehörden für deren Tätigkeit im Dienste der Strafrechtspflege sowie in Angelegenheiten der Sicherheitsverwaltung (§ 54 iVm § 55 Abs. 1 und 4 Waffengesetz); Staatsanwaltschaftliche Behörden für deren Tätigkeit im Dienste der Strafrechtspflege (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Asylbehörden (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Jagdbehörden (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Österreichische Vertretungsbehörden im Ausland in Angelegenheiten der Sicherheitsverwaltung (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); militärische Organe und Behörden zum Zwecke der Vollziehung des Wehrgesetzes 2001 – WG 2001, BGBl. I Nr. 146/2001, und des Bundesgesetzes über Aufgaben und Befugnisse im Rahmen der militärischen Landesverteidigung (Militärbefugnisgesetz – MBG), BGBl. I Nr. 86/2000 (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz (E-Government-Gesetz iVm Stammzahlenregisterbehördenverordnung 2009); Bundesanstalt Statistik Österreich Bundesgesetz über die Bundesstatistik (Bundesstatistikgesetz 2000, Registerzählungsgesetz); Gewerbetreibende, die zum Handel mit nicht-militärischen Schusswaffen berechtigt und gemäß § 32 Waffengesetz ermächtigt sind, Registrierungen für die jeweils zuständige Waffenbehörde im Wege des Datenfernverkehrs vorzunehmen (§ 54 iVm § 55 Abs. 3 Waffengesetz), Auftragsverarbeiter: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H., Bundesrechenzentrum GmbH; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Waffengesetz besteht kein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO sowie kein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.